

Luzern, 19. November 2014

## ***Medienmitteilung***

Abstimmung über Gütschbahn

### **Fragwürdige Unterstützung der Ja-Kampagne durch die Kirche**

Die Neue Luzerner Zeitung berichtet in ihrer heutigen Ausgabe, dass die katholische Pfarrei St. Karl im Pfarreiblatt und von der Kanzel für ein Ja zum Gütschbahn-Kredit wirbt. Das Referendumskomitee hat diese aktive Rolle der Kirche zu einer politischen Frage mit Erstaunen zur Kenntnis genommen. Es stört sich daran, dass die Gemeindeführerin Silvia Huber ihre Empfehlung als Engagement zugunsten der Bewohner ihres Quartiers deklariert, zumal es aus dem gleichen Quartier auch gegenteilige Rückmeldungen erhalten hat. Ebenso problematisch findet es die Tatsache, dass die Pfarrei für eine Abstimmungskampagne Geld ausgibt, das gemäss Zeitung aus der Kasse der Pfarrei St. Karl kommt.

---

Weitere Informationen erteilen Ihnen:  
Albert Schwarzenbach, Grossstadtrat CVP, 079 277 73 14